

Jahrestagung der Tierkörperbeseitiger

Heute und morgen in der Stadthalle

Deggendorf. Neue Kennzeichnungspflichten für Schlachtabfälle sind eines der Hauptthemen der Jahrestagung des Landesverbands Tierkörperbeseitigung und Schlachtnebenproduktverwertung Bayern. Der Verein – Dachverband der in Bayern zugelassenen Entsorgungs- und Verwertungsbetriebe – trifft sich heute und am morgigen Freitag zu seiner zweitägigen Jahrestagung in der Stadthalle.

Unter dem Eindruck der Gammelfleischskandale diskutieren die Mitglieder ein-

heitliche Kennzeichnungspflichten für Schlachtabfälle. Mit dabei sind Experten aus verschiedenen Bundesländern und aus den europäischen Nachbarländern. Dabei geht es auch um grenzüberschreitende, europaweit einheitliche Regelungen bei der Tierkörperbeseitigung.

Gastgeber der Fachtagung und eines der sieben Mitglieder im Landesverband ist der Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung Plattling. Als Verbandsvorsitzender wird Landrat Christian Bernreiter die Gäste begrüßen. – dz